



# Wissen, Bewertung und Management von aquatischer Biodiversität und Ökosystemdienstleistungen durch EU-Politiken (AQUACROSS)

## Projekt

## Forschungsprogramm

[Horizon 2020](#)

## Dauer

Jun 2015 - Nov 2018

[AQUACROSS-Projektwebsite](#)

Das Projekt "Wissen, Bewertung und Management von aquatischer Biodiversität und Ökosystemdienstleistungen durch EU-Politiken" (Knowledge, Assessment, and Management for AQUATIC Biodiversity and Ecosystem Services across EU policies (AQUACROSS)), zielt darauf ab, EU-Bemühungen zum Schutz aquatischer Biodiversität zu unterstützen und die Bereitstellung von aquatischen Ökosystemdienstleistungen zu sichern. Durch das europäische Forschungsprogramm Horizon 2020 finanziert, strebt AQUACROSS danach, Wissen und Beurteilungen von ökosystembasiertem Management (EBM) für aquatische Ökosysteme zu fördern und das rechtzeitige Erreichen der Ziele von der EU 2020 Biodiversitäts-Strategie zu unterstützen.

## Das AQUACROSS-Konzept

Um dies zu schaffen, nutzt AQUACROSS die EU Politik-Rahmenrichtlinie für aquatische Ökosysteme und baut auf Wissen aus verschiedenen Quellen auf, um innovative Bearbeitungsinstrumente, Konzepte und Geschäftsmodelle für aquatische Ökosysteme zu entwickeln. Das Konzept von AQUACROSS steht auf vier Arbeitssäulen und ist in acht Fallstudien aufgeteilt:

- *Säule 1: Wirklichkeits-Prüfung*— das Projekt will das Engagement von Interessengruppen, den Austausch von Wissen und soziales Lernen gewährleisten, um praktische politische Lösungen und die Aufnahme von Anwendern zu erreichen. Repräsentanten aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Fallstudiengebieten werden den Wissenschaft-Politik-Wirtschaft-Think Tank des Projekts bilden, welcher als ein externes Beratungsgremium fungieren wird, um Projektaktivitäten zu steuern und die Genauigkeit und Relevanz der Ergebnisse zu untersuchen.
- *Säule 2: Die Richtung angeben*— Es ist wichtig, die aktuelle politische Rahmensetzung zu verstehen, um die politische Koordination aquatischer Ökosysteme zu unterstützen. Arbeit im Rahmen dieser Säule wird die Bewertung existierender politischer Prozesse und Legislationen beeinflussen, um Synergien und Barrieren in aquatischem Management zu identifizieren. AQUACROSS wird, entsprechend der Richtlinien des

integrierten Managements und unter Einbeziehung von Widerstandsfähigkeit und Unklarheiten, ein konzeptuelles Bewertungsraster zur Bewertung aquatischer Ökosysteme entwickeln.

- *Säule 3: Ausbau wissenschaftlicher Kenntnisse*— Zu den Maßnahmen im Rahmen dieser Säule gehört die Entwicklung und Prüfung von Protokollen und Anleitungsmaterial zur Untersuchung des AQUACROSS Bewertungsrasters bei Fallstudien. Zu dieser Arbeit gehört die Identifizierung und Bewertung von treibenden Kräften und Belastungen aquatischer Ökosysteme; Kausalitäten zwischen Biodiversität, Funktionen und Leistungen von Ökosystemen verstehen, Gewährleistung des Austauschs von Informationen und Forschungsergebnissen über die Informationsplattform; und die Prognose der zu erbringenden Leistungen von Biodiversität und Ökosystemen.
- *Säule 4: Management verbessern*—Aufbauend auf der in den vorausgegangenen Säulen unternommenen Arbeit, zielt diese Säule darauf ab, Konzepte, Praktiken und Werkzeuge für eine bessere Umsetzung des EBM zu entwickeln. Dazu gehört, Verbindungen zwischen aquatischen Ökosystemen und dem menschlichen Wohlbefinden zu bestimmen, zu verstehen und innovative Management-Maßnahmen für aquatische Ökosysteme zu ermitteln.

## **Rolle des Ecologic Instituts im AQUACROSS-Projekt**

Das Ecologic Institute ist für die allgemeine Koordinierung des Projektes verantwortlich. Außerdem leitet Ecologic die Analyse der Richtlinien, welche die Erreichung von EU und internationalen Biodiversitätszielen beeinflussen. Insgesamt wird diese Forschungsarbeit zu einer zielgerichteten Grundsatzempfehlung führen, welche auf das EBM angewendet wird, um die Ziele der EU Biodiversitätsstrategie und anderer Umwelt-Richtlinien zur Erhaltung aquatischer Ökosysteme zu erreichen.

Zusätzlich wird das Ecologic Institute eine EU-weite Übersee-Fallstudie in den Azoren leiten, bei der Ökosystem-basierte Lösungen zur Lösung sektoraler Konflikte in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung untersucht werden. Außerdem wird Ecologic zur Entstehung des AQUACROSS Bewertungsrasters mitwirken, und dessen Anwendung zur Identifizierung und Beurteilung von treibenden Kräften und Belastungen aquatischer Ökosysteme, und deren komplexe Zusammenhänge innerhalb der Fallstudie testen. Das Ecologic Institute wird ebenfalls dazu beitragen, innovative Management-Antworten für aquatische Ökosysteme in der EU und die Fallstudien zu entdecken, entwickeln und beurteilen.

## **Hintergründe des AQUACROSS-Projekts**

Aquatische Ökosysteme sind reich an biologischer Vielfalt und bieten einen Lebensraum für eine Vielzahl unterschiedlicher Arten und Habitate, welche zahlreiche ökonomische und soziale Vorteile für Europa mit sich bringen. Viele dieser wertvollen Ökosysteme stehen momentan vor der Gefahr, irreversible durch menschliche Aktivitäten und die zahlreichen damit einhergehenden Belastungen, wie Verschmutzung, Kontamination, invasive Arten, Überfischung und Klimawandel geschädigt zu werden. Bestehende Richtlinien, wie die Wasserrahmen-Richtlinie (WFD), die Meeresstrategie-Richtlinie (MSFD) und die EU 2020 Biodiversitäts-Strategie, waren nicht im Stande, diese Tendenz des Abbaus von Biodiversitäten und aquatischen Ökosystemen zu stoppen oder umzukehren.

## **Finanzierung**

Europäische Kommission, [Generaldirektion Forschung & Innovation](#) (GD Forschung & Innovation), International

## Partner

[Ecologic Institut](#), Deutschland  
[ACTeon Environment](#) (ACTeon), Frankreich  
[BC3. Basque Centre for Climate Change](#) (BC3), Spanien  
[Universität für Bodenkultur Wien](#) (BOKU), Österreich  
[Danube Delta National Institute for Research and Development](#) (DDNI), Rumänien  
[Das Wasserforschungs-Institut des ETH-Bereichs](#) (Eawag), Schweiz  
[Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei](#) (IGB), Deutschland  
Madrid Institute for Advanced Studies [IMDEA-Water](#) (IMDEA-Water), Spanien  
[International Union for Conservation of Nature](#) (IUCN), International  
[Königliches Institut für Naturwissenschaften Belgiens](#) (IRSNB), Belgien  
[University of Aveiro](#) (UA), Portugal  
Wageningen University & Research Center, [Institut für Marine Resources & Ecosystem Studies](#) (IMARES), Niederlande  
[University of Liverpool](#), Großbritannien  
Stockholm University, [Stockholm Resilience Centre](#), Schweden  
UNESCO, [Intergovernmental Oceanographic Commission](#) (IOC-UNESCO), International  
[University College Cork](#) (UCC), Irland {Republic}

## Team

[Dr. Manuel Lago](#)  
Elena von Sperber  
Helene Hoffmann  
[Hugh McDonald](#)  
Katrina Abhold  
Lina Röschel  
Ruth Haake  
Benjamin Boteler  
[Dr. Josselin Rouillard](#)  
Eva Schmidt

## Dauer

Jun 2015 - Nov 2018

## Projekt-ID

[2803](#)

## Schlüsselwörter

[Biodiversität](#)  
[EU](#)  
[Evaluierung](#)  
Süßwasser, Küste, Marine, Ökosysteme, Widerstandsfähigkeit, EU 2020 Biodiversitäts-Strategie, Naturschutz und aquatische Biodiversität, Ökosystem-basiertes Management, Europa, H2020, Beurteilungsraster, politische Ziele, Nachhaltigkeit Europa  
Bewertung von Ökosystemdienstleistungen, Prognosen, wirtschaftliche Bewertung, partizipatorische Szenarien, Risikobewertung, Fallstudien

---

**Source URL:** <https://www.ecologic.eu/12292>